Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V. Prinz-Albert-Str. 55 53113 Bonn

BBU-Pressemitteilung
20.10.2026

**Bundesverband**
**Bürgerinitiativen**
**Umweltschutz e.V.**
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

# Atommüll und Atomtransporte: Weitere Proteste in NRW und Niedersachsen.

## Die Sicherheit der Bevölkerung muss oberste Priorität haben!

(Bonn / Düsseldorf / Hannover, 20.10.2026 Rund 250 Personen haben am Samstag (17.10.2026) in Ahaus gegen Atomanlagen und Atomtransporte demonstriert. Zur Teilnahme aufgerufen hatten u. a. örtliche Organisationen aus Ahaus, die GAL Gronau und auch der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU). Weitere Proteste gegen die aktuell zweimal wöchentlich stattfindenden Castor-Atommülltransporte von Jülich nach Ahaus sind für diesen Dienstag und Mittwoch (20. Und 21. Oktober) geplant. Am Mittwoch (20.10.) findet zudem eine Mahnwache vor der Brennelementefabrik in Lingen statt. Und am 1. November wird in Gronau vor der bundesweit einzigen Urananreicherungsanlage mit einer Menschenkette demonstriert: Für die Stilllegung der Anlage und gegen drohende Uranmülltransporte von Frankreich nach Gronau.

Bei der Demonstration am Samstag in Ahaus hatte Udo Buchholz vom Vorstand des BBU klare Forderungen u. a. an die NRW-Atomaufsicht gerichtet: „Die Urananreicherungsanlage in Gronau muss gestoppt werden, ebenso die Schwesteranlage jenseits der Grenze in Almelo. Und alle Atomtransporte müssen verhindert werden. In Jülich, in Ahaus, in Gronau und anderswo bei den oft unbekannten Transportwegen. Die Sicherheit der Bevölkerung muss oberste Priorität haben.“

Dienstag (heute) und Mittwoch finden ab 20.30 Uhr Protestmahnwachem statt: vor dem Forschungszentrum in Jülich und direkt vor der Autobahn A44, am „Königshäuschen“, Aachener Landstraße 25.

Für Dienstag und für Mittwoch sind auch in Ahaus ab 22.00 bzw 23.00 Uhr Protestmahnwachen angemeldet worden, Treffpunkt ist – wie immer – direkt an der Transportstrecke Kreuzung Schorlemer Str. / Schuhmacherring. Die Protestaktion dauert

bis zur Durchfahrt des Castors. (Vorab findet am Dienstag (heute / 20.10). um 19 Uhr eine Infoveranstaltung der Linken über die Castortransporte im Linken Büro, Parallelstr. 25, Ahaus, statt.

Am Mittwoch (21.10.) wird zudem das russische Uranschiff Mikhail Dudin in Rotterdam erwartet – voraussichtlich wieder mit Uran für die Brennelementefabrik in Lingen an Bord. Vor dem Tor der Lingener Fabrik findet deshalb am Mittwochabend (21.10.) ab 18 Uhr eine Mahnwache statt. (Am Seitenkanal 1, Lingen).

Der BBU unterstützt die Forderungen der Anti-Atomkraft-Initiativen in NRW und in Niedersachsen. Die Atommülltransporte von Jülich nach Ahaus müssen gestoppt und die Urananreicherungsanlage in Gronau und die Brennelementefabrik in Lingen müssen stillgelegt werden.

Und BBU-Vorstandsmitglied Buchholz kritisiert: "Schon lange hat Gronau mit dem Freilager für abgereichertes Uranhexafluorid eines der größten Atommülllager im ganzen Bundesgebiet. Jetzt drohen noch Atommülltransporte (abgereichertes Uranoxid) von Frankreich durch Rheinland-Pfalz und NRW nach Gronau in das Münsterland. Sie würden die Sicherheitslage an den oft unbekannten Transportstrecken und am Atommüllstandort Gronau weiter verschärfen. Der Atomausstieg muss auch in Gronau vollzogen werden."

Zur Unterstützung dieser Forderung wird am 1. November vor der Urananreicherungsanlage von 14.30 Uhr bis 15 Uhr eine Menschenkette gebildet. (Röntgenstraße 4, Gronau).

**Weitere Informationen:** https://www.bbu-online.de, https://castor-stoppen.de/ticker, https://atomstadt-lingen.de/aktuelles, https://sofa-ms.de

**Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter http://www.bbu-online.de und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.